

	<p>Objekt: Aelia Verina</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18200559</p>
--	--

## Beschreibung

Leo I. hatte Verina um die Zeit seines Regierungsantritts geheiratet. Sie trug den Titel einer Augusta von 457-484 n. Chr. Nach dem Tode ihres Mannes betrieb sie den Sturz des Zeno 475 n. Chr. und wurde von ihrem Bruder Basiliscus gezwungen, ihm den Weg zum Kaiserthron zu ebnet. Daraufhin betrieb sie nun die Rückkehr des Zeno, welche 476 n. Chr. erfolgte. Nach der Rückkehr des Zeno wurde sie zunächst in Papirios in Isaurien gefangengehalten, aufgrund der Revolte des Generals Illus und des Leontius aber 484 n. Chr. freigelassen. Daraufhin krönte sie den Leontinus zum Kaiser. Nach dem Scheitern der Erhebung floh sie im Spätsommer 484 n. Chr. mit den Rebellen in die Festung Cherris in Isaurien, wo sie kurz darauf starb.

Vorderseite: Drapierte Büste der Aelia Verina mit Diadem und Halskette in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Victoria sitzt nach r. und schreibt ein Christogramm auf einen r. neben ihr aufgestellten Rundschild.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.95 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	457-474 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinoplis
Beauftragt	wann	
	wer	Leo I. (Byzanz) (401-474)

	wo	
Besessen	wann	
	wer	Eduard Friedrich Weber (Kunstsammler) (1830-1907)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Dr. Jacob Hirsch (München)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Aelia Verina (-484)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

## Schlagworte

- Aes 2
- Antike
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frau
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

## Literatur

- RIC X Nr. 656..